

Musikalische Reisen in die Thüringer Städte – Veranstaltungen zu J. S. Bach 2015

Am 21. März 2015 jährt sich Johann Sebastian Bachs Geburtstag zum 330. Mal. Es ist ein besonderer Tag für Musikliebhaber weltweit und für die Städte, die für J. S. Bach wichtige Lebensstationen waren.

Das Bachhaus in **Eisenach** zeigt bereits ab 20. März die Atelier-Ausstellung „Briefe an Bach“. Die Berliner Künstlerin Ruth Tesmar präsentiert farbige Partituren, Assemblagen und Skripturales als eine Hommage an Bach. Weiterhin wird im Bachhaus ein neuer Ausstellungsbereich „Inspiration und Popularisierung: Bühne frei für J.S. Bach!“ eröffnet. Gezeigt wird dort unter anderem eine Klarinette aus dem Besitz von Benny Goodman, die als Dauerleihgabe nach Eisenach kam.

Neben Bachs Geburtstag feiert Eisenach ein weiteres Jubiläum: der Eisenacher Bachchor wird 90 Jahre alt. Über einhundert Jahre wirkten Angehörige der Familie Bach als Kantoren und Organisten an der Eisenacher Georgenkirche. Dieses Erbe wird in Eisenach beständig gepflegt – auch mit der Gründung des Eisenacher Bachchores 1925 durch Rudolf Mauersberger. Zum Jubiläum gibt es am 15. November 2015 ein Festkonzert des Bachchores, gemeinsam mit der Landeskappelle Eisenach.

In **Arnstadt** fand Johann Sebastian Bach seine erste Anstellung als Organist. Das inzwischen 11. Bach-Festival-Arnstadt vom 20. bis 29. März 2015 verspricht seinen Besuchern hochkarätig besetzte Konzerte an Originalschauplätzen. Zum Eröffnungskonzert in der Bachkirche präsentiert der Tölzer Knabenchor „Motetten der Familie Bach und J. S. Bach“. Am 21. März erklingt die Johannes Passion ebenfalls in der Bachkirche Arnstadt. Nach dem Konzert wird im Rahmen einer Bachehrung auf dem Arnstädter Marktplatz – begleitet von den Gesängen des Bachchores Arnstadt – einen Ehrenkranz niedergelegt.

Der Arnstädter Bach:Sommer präsentiert vom 6. bis 9. August 2015 Bachs Musik in historischer Aufführungspraxis. Unter der Leitung von Joshua Rifkin arbeiten und musizieren als internationale *ensembles in residence* The Bach Ensemble und Vox Luminis. Zum 400. Geburtstag von Bachs Großonkel Heinrich widmet sich das Programm den Motteten der Vorfahren und dem gesamten Mottetenwerk Johann Sebastian. Rifkin schafft als leidenschaftlicher Musiker und Wissenschaftler ein mehrtägiges, musikgeschichtlich fundiertes Programm im ursprünglichen Geist und am ursprünglichen Ort.

Folgt man der musikalischen Geschichte in **Mühlhausen**, so entdeckt man die Stadt als ein Zentrum protestantischer Kirchenmusik. Johann Sebastian Bach wirkte als bekanntester Komponist sowie Orgel- und Klaviervirtuose von 1707- 1708 in der Stadt.

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Greiz

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

Zur Zeit der Thüringer Bachwochen findet auch in Mühlhausen die lange Nacht der Hausmusik am 27. März 2015, ab 18:00 Uhr statt. Öffentliche Stadtführung mit dem Themenschwerpunkt Johann Sebastian Bach gibt es am 18. und 19. April 2015, jeweils um 11:00 Uhr. Treffpunkt zur Führung ist die Tourist Information Mühlhausen in der Ratsstr. 20.

Am 16. April 2015 singt der Seoul Motet Choir ab 19:30 Uhr in St. Josef. Der einzige professionelle Kammerchor Koreas, möchte seine große Leidenschaft für Bach im Stammland Bachs präsentieren.

In **Weimar**, wo Bach elf Jahre mit seiner Familie gelebt hat, gastieren die Thüringer Bachwochen mit mehreren Konzerten. Während der Bachwochen in der Zeit vom 27. März bis 19. April 2015 finden regelmäßig öffentliche Sonderführungen unter dem Titel „Bach – ein barockes Genie“ statt. Dort, wo seine Söhne getauft wurden, in der Stadtkirche St. Peter und Paul erklingen unter anderem die Matthäus und die Johannes Passion.

Auch die Bachbiennale meldet sich 2015 mit einem Interludio: Mit der renommierten Cembalistin und „Bach-Botschafterin“ Christine Schornsheim hat der Weimarer Bach-Verein eine ganz besonders prädestinierte Fürsprecherin. Sie unterstützt das Anliegen eines Bachhauses in Weimar am 18. Juli mit einem Benefizkonzert. Das Interludio wird von einer Ausstellung zum Bachhaus Weimar begleitet.

Zu den Thüringer Bachwochen ist Johann Sebastian Bach auch in **Erfurt** allgegenwärtig. In der Landeshauptstadt finden herausragende Musiker einen passenden Ort für ihre Bach-Interpretationen. So präsentiert das deutsche A-cappella-Sextett SLIXS am 29. März sein Programm „To Bach or not to Bach“ in der Thomaskirche. Die Ausnahmegeigerin Carolin Widmann spielt am 5. April im Theater Erfurt.

In der Zeit der Thüringer Bachwochen wird in Erfurt regelmäßig „Auf Bach’schen Wegen durch die Stadt“ geführt. Für Reisegruppen besteht die Möglichkeit, auf kulinarische Zeitreise zu gehen, bei der Sie von Johann Sebastian Bach „höchstpersönlich“ empfangen werden. Ebenso empfiehlt sich der Besuch eines Orgelkonzerts in der Erfurter Predigerkirche – von Mai bis Oktober immer mittwochs um 20.00 Uhr.

Vom 26. September bis 12. Oktober 2015 findet der Internationale Bach-Liszt-Orgelwettbewerb in Erfurt und Weimar statt. In dieser Zeit zeigen Organisten aus der ganzen Welt ihr Können an dem typischen Kircheninstrument und kämpfen um die ersten Ränge.